

Nummer 2/12

29. Jahrgang

5. Februar 2010

S HergiswilerLäbe

P.P. 6133 Hergiswil

Mit Pfarreiblatt

Zeitung der Gemeinde Hergiswil



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Hergiswil

Postfach 144
6133 Hergiswil LU

Telefon 041 979 13 14
Telefax 041 979 15 66
www.raiffeisen.ch/hergiswil
hergiswil@raiffeisen.ch



Titelseite

Pfarreisekretariat Hergiswil

Das Sekretariat der Pfarrei Hergiswil befindet sich im Parterre des Pfarrhauses. Seit nunmehr zehn Jahren arbeitet Monika Mühlemann in einem Teilzeitpensum als Sekretärin für die Pfarrei Hergiswil. Ab dem Jahr 2000 wurde sie unterstützt von Pia Kurmann, welche im neuen Jahr von Irène Kunz abgelöst wurde.

Die Arbeit ist sehr vielfältig und hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Ganz weggefallen ist die Führung des Pfarrhauses. Es geht auch nicht mehr nur darum, Türen und Telefone zu betreuen und Pfarreibücher nachzutragen. Vielmehr ist es heute auch ein Dienstleistungsbetrieb innerhalb der katholischen Kirche. Sämtliche Termine um Sakramentspendungen und Pfarreianlässe werden koordiniert und teilweise organisiert. Buchhaltung, administrative Büroarbeiten und Mithilfe in der Öffentlichkeitsarbeit sind Tätigkeiten, welche im Sekretariat anfallen. Mit Diakon Hubert Schumacher sowie dem Kirchenrat, dem Pfarreirat und dem Seelsorgeteam herrscht eine enge Zusammenarbeit. Das Sekretariat darf sich auch immer wieder auf die Mithilfe der Sakristane Richard Kurmann, Maria Wermelinger und Lisbeth Wiprächtiger verlassen.

Die Öffnungszeiten sind folgende: Dienstag und Freitag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Grosses Bild: Dienstag, 12. Januar 2010: Diakon Hubert Schumacher und Monika Mühlemann koordinieren kirchliche Anlässe. Bild Peter Helfenstein

Kleines Bild: Freitag, 8. Januar 2010: Monika Mühlemann erklärt der neuen Sekretärin Irène Kunz ein Formular. Bild Peter Helfenstein

Die Titelbilder können unter www.peterhelfenstein.ch in Farbe bestaunt werden.



Landi
HINTERLAND

**FILIALE
HERGISWIL**

041 979 14 18



AKTUELL



29.⁹⁰

**Verschiedene
Top-Angebote**
zu herabgesetzten Preisen.
Profitieren Sie!

**Katzenbaum
Platin Pro**
37 x 37 cm Grundfläche

Aus der Gemeinde

Projekt 2010+

Am 6. Januar 2010 wurde eine Diskussionsrunde zum Projekt 2010+ in fünf verschiedenen Arbeitsgruppen abgehalten. Die Rückmeldungen aus den Gruppen sind durchwegs positiv. Es wurden wichtige Impulse eingebracht. Diese sollen nun in den entsprechenden Arbeitsgruppen weiter diskutiert, analysiert und nach Möglichkeit zur Umsetzung empfohlen werden. Die Arbeitsgruppen führen ihre nächsten Runden im Gemeindehaus wie folgt durch:

2. Februar: Gemeindeentwicklung, Wohnbau, Gewerbe, Landwirtschaft

23. Februar: Jugendarbeit, Vereine

24. Februar: Gemeindevermarktung, Tourismus, öffentlicher Verkehr

10. März: Gemeindeautonomie, Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden

Die Gruppe Soziales und Alter hält ihre nächste Diskussionsrunde zusammen mit der bereits organisierten Altersgruppe ab.

Zu den einzelnen Diskussionsrunden sind auch Personen eingeladen, die entweder in einer anderen Gruppe mitwirken oder aber bisher noch nicht teilgenommen haben.

S HergiswilerLäbe

Mit Pfarreiblatt

Zeitung der Gemeinde Hergiswil

Impressum

Redaktionsadresse: Chrüzmatte 1 6133 Hergiswil
Telefon 041 979 16 37
E-Mail phelfenstein@bluewin.ch

Abonnemente / Adressänderung: Marita Bammert Sagiacher 3
6133 Hergiswil 041 979 01 60
E-Mail maritabammert@bluewin.ch

Abonnementspreis 12 Monate Fr. 36.–

Inserate Pius Bammert A de Wegere
6133 Hergiswil 041 979 15 81

Peter Helfenstein Bachhalde 3
6133 Hergiswil 041 979 16 37

Inseratenpreis Einspaltig, 1 mm hoch Fr. 0.70

Gestaltung Gemeindeganzlei
6133 Hergiswil 041 979 80 80

Druck Carmen-Druck
6242 Wauwil

Veranstaltungskalender Karin Hoher Seegrüess
6123 Geiss 041 493 05 20

Redaktionsteam Peter Helfenstein (phe.)
Marie-Theres Rupp (mr.)
Karin Hocherr (kh.) Neuzuzüger

Regionales Betreibungsamt

Auf den 1. Januar 2010 haben sich die Gemeinden Willisau, Luthern und Hergiswil b. W. zu einem Betreibungskreis zusammengeschlossen. Für den Rest der Amtsdauer 2008 – 2012 wurde der bisherige Betreibungsbeamte von Hergiswil b. W. Walter Burri, Bachhalde 1, zum Betreibungsbeamten des neuen Betreibungskreises gewählt. Zu dessen Stellvertreterin ist Käthi Kaufmann-Minder, Dorfstrasse 30, Ufhusen ernannt worden. Das neue Betreibungsamt befindet sich im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum, Zehntenplatz 1, Willisau. Das bisherige Büro des Betreibungsamtes Hergiswil b. W. in der Schachenmatt 2 ist aufgehoben worden.

Volksabstimmungen

Am Sonntag, 7. März 2010 findet eine eidgenössische Volksabstimmung über den Bundesbeschluss zu einem Verfassungsartikel über die Forschung am Menschen, die Volksinitiative "Gegen Tierquälerei und für einen besseren Rechtsschutz der Tiere (Tieranwalt-Initiative)" und die Änderung des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Mindestumwandlungssatz) statt. Gleichentags haben die Stimmberechtigten auch über die kantonale Vorlage über die vom Kantonsrat genehmigte Übertragung der Spital- und Klinikgebäude an das Luzerner Kantonsspital und die Luzerner Psychiatrie zu befinden. Die Urne ist am Sonntag, 7. März 2010 während einer Stunde neu von 10.00 bis 11.00 Uhr im Parterre des Gemeindehauses aufgestellt. Die Einreichung der brieflichen Stimmabgabe in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung endet ebenfalls neu um 11.00 Uhr. Die Zustellung der Abstimmungsunterlagen erfolgt demnächst. Ab diesem Zeitpunkt besteht die Möglichkeit zur brieflichen Stimmabgabe.

Statistische Angaben

Die Wohnbevölkerung betrug per Ende 2009 1'822 Einwohner, was 29 mehr als anfangs 2009 sind. Davon sind 1'769 Schweizer und 53 Ausländer. Der Bevölkerungsrückgang des Jahres 2008 konnte nahezu wieder aufgefangen werden.

Am Jahresende 2009 waren insgesamt 8 Arbeitslose registriert, somit gleichviele wie am Jahresanfang.

Gemeindebuchhaltung

Auf Ende 2009 hat Pia Häfliger als Gemeindebuchhalterin demissioniert. Sie wird bis zum Rechnungsabschluss 2009 noch in einem Teilpensum auf der Gemeindebuchhaltung tätig sein. Seit 1. Januar 2010 ist sie in der Administration des St. Johann, Wohnen und Betreuung im Alter tätig. Per 1. Mai 2010 kann die Stelle als Sachbearbeiterin der Gemeindebuchhaltung mit Daniela Kurmann, Im Ostergau 7, Willisau, wieder besetzt werden.

Denkmalpflege

Der Kornspeicher Ober-Wissbühl des Benjamin Kunz-Steffen, Ober-Wissbühl, ist als besonders schutzwürdiges Kulturdenkmal von erheblichem künstlerischem, heimatkundlichem und wissenschaftlichem Wert in das kantonale Denkmalverzeichnis aufgenommen worden.

Steuerabrechnungen

Vom Steueramt Willisau ist die Steuerabrechnung 2009 vorgelegt worden. Für das vergangene Jahr wurden ordentliche Gemeindesteuern, Sondersteuern auf Kapitalabfindungen, Personalsteuern, Feuerwehrsteuern, Liegenschaftssteuern, Nach- und Strafsteuern inklusive Verzugszinsen, Mahngebühren und Ord-

nungsbussen von 2,675 Millionen Franken abzüglich Vergütungszinsen und Skonti, Abschreibungen und Erlassen von rund 28'000 Franken somit ein Gemeindeanteil von netto 2,647 Millionen Franken veranlagt, was gegenüber dem Voranschlag 2009 einen Mehrertrag von rund 20'500 Franken oder im Vergleich zum Nettoertrag 2008 tiefere Steuern von 188'000 Franken ergibt. Total wurden 5,397 Millionen Franken an Steuern einkassiert. Die Steuerausstände konnten 2009 um rund 290'000 Franken reduziert werden. Der Gemeinderat dankt dem Steueramt Willisau für die speditiven Abschlussarbeiten und den pflichtbewussten Steuerzahlern für die fristgerechte Begleichung der Steuern. Die säumigen Steuerpflichtigen werden bei dieser Gelegenheit aufgefordert die ausstehenden Steuern raschmöglichst zu bezahlen.

Dem quartalsweisen Rapport des Steueramtes Willisau ist zu entnehmen, dass aus der Steuerperiode 2007 noch zwei Veranlagungen pendent sind. Bei den Steuern 2008 sind 94,36 % der unselbstständig Erwerbenden und 66 % der Landwirte eingeschätzt, so dass am Jahresende pro 2008 noch 107 Veranlagungen offen waren.

Die Gemeindekanzlei hat die Abrechnungen über die Sondersteuern 2009 vorgenommen. Die Gemeindeanteile belaufen sich bei den Erbschaftssteuern auf Fr. 26'670.60, Voranschlag Fr. 17'500.-, bei den Handänderungssteuern auf Fr. 41'321.10, Voranschlag Fr. 20'000.- und bei den Grundstückgewinnsteuern auf Fr. 58'388.50, Voranschlag Fr. 50'000.-. Gesamthaft liegen diese Sondersteuererträge um Fr. 38'880.20 über dem Voranschlag 2009.

**Hergiswiler
Beize-Fasnacht
met em Nick Löttscher**



im Chrüz z Hergiswil
Fasnachts-Freitag
12. Februar 2010
ab 19.30 Uhr
Eintritt frei
Motto: Bauer ledig sucht...
mit anschliessender Maskenprämierung

Bar Wir freuen uns auf euren Besuch
Musikgesellschaft Hergiswil
S Chrüz-Team

Bauwesen 2009

Im Jahr 2009 sind 22 Baubewilligungen (Vorjahr: 27) mit einer Bausumme von Fr. 5'316'500.– (Fr. 5'989'000.–) erteilt worden, wovon 17 (24) im ordentlichen und 5 (3) im vereinfachten Verfahren. Es handelt sich um 5 Neubauten von Ein- und Mehrfamilienhäusern, 4 Neubauten von Scheunen und landwirtschaftlichen Zweckbauten, 2 Umbauten von Wohn- und Geschäftshäusern, 4 Umbauten von Ein- und Mehrfamilienhäusern, 2 Umbauten von Scheunen und landwirtschaftlichen Zweckbauten, 1 Neubau eines Abstellplatzes sowie 4 übrige Bauten.

Baugesuche

Von Hans und Pia Wiprächtiger-Schärli, Sigristhansenhau, für den Ersatz-Neubau eines Mehrfamilienhauses an Stelle des Scheunenbaus und Verlegung der bestehenden Zufahrt ab der Kantonsstrasse auf Grundstück Nr. 56, Sigristhansenhau

Von Walter und Annemarie Hodel-Stöckli, Ober-Egg, ein revidiertes Baugesuch für den Ersatz-Neubau des Wohnhauses auf Grundstück Nr. 268, Ober-Egg, des Walter Hodel-Stöckli, Ober-Egg

Baubewilligungen

An Martin Rogger-Wermelinger, Pfaffenberg, für den Neubau eines Rindviehstalles mit Zufahrt auf Grundstück Nr. 5, Pfaffenberg

An die Sunrise Communications AG, vertreten durch die Alcatel-Lucent Schweiz AG, Zürich, für die Erweiterung der bestehenden Mobilfunkanlage mit GSM/UMTS und Technikräumen auf Grundstück Nr. 28, Oberhof, des Viktor Wermelinger, Oberhof

Mitteilung des Kantonalen Passbüros

Das Passbüro ist für das Ausstellen der Pässe aller im Kanton Luzern wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer zuständig. Bisherige Pässe und Identitätskarten können bis zum 15. Februar 2010 über die Einwohnerdienste der Gemeinden bestellt werden.

Ab 1. März 2010 Biometrische Pässe

Die Einführung von biometrischen Pässen wurde mit der eidgenössischen Abstimmung vom 17. Mai 2009 angenommen. Der Kanton Luzern wird ab dem 1. März 2010 biometrische Pässe (Pass 10) und Identitätskarten (ohne Biometrie) ausstellen. Die Bestellung der neuen Pässe und Identitätskarten wird direkt über das kantonale Passbüro vorgenommen, nicht mehr über Ihre Wohngemeinde. Sie werden die Bestellung online (www.passbuero.lu.ch) oder per Telefon (041 228 59 90) vornehmen können.

Sobald die Personendaten überprüft sind, erhalten Sie einen Termin. Sie müssen persönlich beim Passbüro erscheinen. Ein Foto und Fingerabdrücke werden dann erfasst. Sobald die Daten aufgenommen wurden und der Ausweis bezahlt ist, wird Ihr Ausweis ausgefertigt und per Post zu Ihnen nach Hause geschickt. Ab dem 1. März 2010 befindet sich das kantonale Passbüro am Hallwilerweg 5 in Luzern.

7 Tage ofenfrisches Brot



Café Thalmann
Bäckerei + Lebensmittel

Freie Lehrstelle 2010
Bäcker-KonditorIn

Krankenkassenprämienverbilligung 2010

Für die Berechnung des Prämienverbilligungsanspruches gelten die vom Regierungsrat festgesetzten regionalen Richtprämien sowie der Selbstbehalt. Ein Anspruch besteht, wenn die regionalen Richtprämien für die obligatorische Krankenpflegeversicherung höher sind als 14,5 % der Summe des steuerbaren Einkommens und 10 % des steuerbaren Vermögens. Massgebend sind die Steuerwerte der letzten rechtskräftigen Steuerveranlagung gemäss kantonalem Steuergesetz.

Sind die Kinder noch in Ausbildung, haben das 25. Altersjahr noch nicht vollendet und wohnen bei den Eltern, ist nur ein Prämienverbilligungsgesuch mit den Eltern einzureichen.

Die entsprechenden Anmeldeformulare können bei der AHV-Zweigstelle Hergiswil b. W. im Gemeindehaus bezogen werden. Weitere Informationen und Berechnungsmöglichkeiten sind unter www.ahvluzern.ch Krankenkassenprämienverbilligungen zu entnehmen.

Personen, die schon im Vorjahr das Gesuch um Prämienverbilligung eingereicht haben, sind von der Ausgleichskasse Luzern direkt mit einem Anmeldeformular bedient worden. In diesem Fall bitten wir Sie, dieses Formular ausgefüllt und unterschrieben bei der AHV-Zweigstelle Hergiswil b. W., Gemeindehaus, einzureichen. Zu beachten ist, dass neu die IBAN-Nummer Ihres Bank- oder Postkontos aufzuführen ist.

Bezüger von Ergänzungsleistungen müssen keine Anmeldung vornehmen, da die Krankenkassenprämien bereits bei der EL eingerechnet sind.

Wichtig ist, dass die Gesuchsformulare für die Prämienverbilligung 2010 bis spätestens 30. April 2010 bei der AHV-Zweigstelle Hergiswil b. W. eingereicht werden.

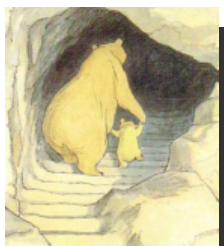
Für weitere Fragen steht Ihnen die AHV-Zweigstelle Hergiswil b. W., Tel. 041 979 80 83, gerne zur Verfügung.

Aktuell

Offener Mittagstisch

Für alle Interessierten ist der Mittagstisch erst wieder am Donnerstag, 11. März um 11.30 Uhr im St. Johann bereit. Anmeldung an: Anna Felder, 041 979 14 10 oder Elsa Pfäffli, 041 979 11 44.

Chenderhüeti Bärehöhli 1. Hälfte 2010



Die Chenderhüeti ist an folgenden Donnerstag-Morgen von 08.30 bis 11.30 Uhr offen:

4./25. Februar 2010
4./11./18./25. März 2010
1./11./22./29. April 2010
6./20./27. Mai 2010
10./17. Juni 2010
1. Juli 2010

Analog dem Ende der Spielgruppe findet am 8. Juli kein Hütedienst statt.



Hinweise

- jeweils im Spielgruppenraum im Gemeindehaus
- Eintreffen: Bring- und Abholzeit flexibel
- Es können Kinder ab 6 Monate zum Hüten abgegeben werden
- Bitte geben Sie den Kindern Hausschuhe oder ABS-Socken und eine Zwischenverpflegung mit
- Es ist keine Anmeldung notwendig
- Kosten: Fr. 5.-/Kind
- Bei Fragen wenden Sie sich an Nadja Flückiger, 041 979 02 69 oder Doris Burri, 041 979 02 38

Zentralstaubsauger ProfiVac



- Nachträglicher Einbau in einem Tag!
- Komfortable Handhabung dank federleichtem Schlauch
- Hygienisch, da keine Abluft mehr in den gereinigten Räumen
- 5 Jahre Garantie
- Geldrückgabe-Garantie

**Jetzt Ihre unverbindliche
Offerte anfordern!**

Erhältlich
bei Ihrem
Fachhändler:

ELEKTRO

SCHWEGLER

HERGISWIL GMBH

Tel. 041 979 00 79 • Fax 041 979 00 77 • www.elektroschwegler.ch

SVKT Frauensportverein

Tagwache 2010

Am Schmutzigen Donnerstag, 11. Februar 2010, wird euch liebe Fasnächtler nach der Tagwache mit der Guuggenmusig Änzischränzer das Morgenessen in der Steinacherhalle serviert. Wir vom SVKT Frauensportverein spendieren euch gerne die Mehlsuppe, Käse und Brot. Natürlich fehlt auch der Milchkaffee oder die Ovi nicht.

Wir laden die grossen und die kleinen Fasnächtler zum Morgenessen ab 06.00 Uhr ein.

SVKT Dörfliball am Güdismontag

Wir Turnerinnen vom SVKT Frauensportverein Hergiswil organisieren am Güdismontag, 15. Februar 2010, den beliebten Dörfliball für Jung und Alt. Unser Motto lautet „Flower Power“. Wir freuen uns, euch in der fasnächtlich geschmückten Steinacherhalle begrüssen zu können. Die Maskierten haben freien Eintritt. Natürlich findet die beliebte Maskenprämierung nach der traditionellen Polonaise statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das „Duo Ochsi“. Die Guuggenmusig Änzischränzer wird uns mit ihren tosenden Klängen überraschen. Mit der bekannten Mohrenkopf-Tombola versüssen wir euch den Abend. Natürlich versorgen wir euch mit Speis und Trank. In der Flower-Power Bar werden euch bekannte Drinks serviert.

Wir freuen uns auf viele fasnächtliche Besucherinnen und Besucher.

Hergiswiler Beize-Fasnacht 2010

Die Hergiswiler Beize-Fasnacht findet am Fasnachts-Freitag, 12. Februar 2010, ab 19.30 Uhr, im Gasthaus zum Kreuz statt. Jung und Alt sind eingeladen. Der Eintritt ist für alle gratis und es findet eine Maskenprämierung statt. Das Motto der diesjährigen Beize-Fasnacht lautet «Bauer ledig sucht...». Wird er wohl an diesem Abend gefunden??? Für die musikalische Unterhaltung sorgt Nick Lötscher. Die Musikgesellschaft Hergiswil und das Chrüz-Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Neues aus dem St. Johann



Maskierte an der Fasnacht 2009 im St. Johann.

Bild zvg

Fasnacht im St. Johann

Auch dieses Jahr treiben Narren ihr Unwesen im St. Johann. Am Freitag, 12. Februar, findet im neuen Speisesaal und der Cafeteria die Fasnacht St. Johann statt. Ab 13.30 Uhr drückt Hermann Loosli die Knöpfe seiner Handorgel und ermuntert mit Musik und Gesang zum Tanz und oder nur zum Zuhören. Gäste sind herzlich willkommen. Maskierte erhalten wie immer „es Fasnachtskafi mit öppis dren“ oder sonst ein Getränk nach Wahl.

Anmeldesituation im St. Johann

Wie Sie vielleicht wissen, besteht zurzeit eine längere Wartezeit für ein Zimmer im St. Johann. Es warten einige Hergiswilerinnen und Hergiswiler in anderen Einrichtungen oder Zuhause bis sie ins St. Johann einziehen können.

Die Vergabe eines Platzes erfolgt streng nach dem Datum der Anmeldung. Es ist sehr empfehlenswert, sich rechtzeitig Gedanken über einen möglichen Wechsel ins St. Johann zu machen. Anmelden kann und soll man sich, wenn man sich definitiv entscheidet, im St. Johann zu wohnen. Definitiv bedeutet, dass beim Zeitpunkt der Anmeldung die Bereitschaft besteht, bei einem leeren Zimmer oder auf den vereinbarten Zeitraum, auch einzuziehen. Vorsorgliche Anmeldungen: „Ich komme dann, wenn ich eines Tages nicht gut zwäg bin“, sind daher unzumutbar und haben keinen Einfluss bei der Vergabe der Zimmer. Bei mehreren Anmeldungen entscheidet immer die Reihenfolge der definitiven Anmeldungen. Hergiswiler Einwohner werden bevorzugt.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte unverbindlich an die Leitung St. Johann unter 041 979 80 40.


Internationales Alphorntreffen in unserem Napfdorf

Die Feuerwehr Opfersei, die über Jahrzehnte auch kulturell sehr aktiv war und vor allem durch die Theater „Goldsuecher am Napf“ von Dr. Josef Zihlmann (Ehrenbürger von Hergiswil) bekannt geworden ist, organisiert heuer ein 2. Internationales Alphorntreffen. Durchgeführt wird dieses Treffen am Samstag/Sonntag, 14./15. August 2010. Das 1. Internationale Alphorn- und Büchelbläser-Treffen im Napfdorf ging vor drei Jahren - im August 2007 - mit denkwürdigem Erfolg über die Bühne.

Erwartet werden zu diesem heurigen folkloristischen, bei jedem Wetter stattfindenden Grossanlass gegen 200 Aktive aus den umliegenden Alpenländern. Das OK, das unter dem Präsidium von Josef Lustenberger, Willisegg, bereits an der Arbeit ist, rechnet aber auch mit vielen aktiv Teilnehmenden aus der Schweiz, vorab aus den Regionen Wiggertal/Hinterland und dem Entlebuch.

Kernereignisse des Treffens bilden vielfältige Darbietungen/Vorträge der Alphorn- und Büchelbläser (auch in Gross-Formationen) und ein bunter Unterhaltungsabend am Samstag sowie ein ganz auf diesen Anlass abgestimmter Festgottesdienst (am Sonntagvormittag) und ein grosser Festumzug (am Sonntagnachmittag, 15. August), der das vielfältige Schaffen und Brauchtum von Land und Leuten am Napf bzw. rund um das Napfgebiet eindrücklich darstellen soll.

Es dürfte sich jedenfalls lohnen, sich die Daten vom 14./15. August heute schon vorzumerken. **V.E.**





SVKT DÖRFLIBALL

Motto:

FLOWER POWER

Güdismontag,
15. Februar 2010
Ab 20.00 UHR
 MZH Hergiswil
Duo Ochs
 Guuggenmusig
 „Änzischränzer“
 Eintritt: Fr. 12.-
 Masken frei
 Barbetrieb
 Grosse Tombola
 Schminkecke

AUF EUREN BESUCH FREUT SICH DER SVKT FRAUENSPORTVEREIN

Skiliftgenossenschaft Hübeli

Alte Fasnacht am Sonntag, 21. Februar 2010



Zum Abschluss der diesjährigen Skisaison lädt die Skiliftgenossenschaft Hübeli zur traditionellen Berner Platte „à la Amme“ ein. Das reichhaltige Menu wird ab 11.30 Uhr serviert. Anmeldungen nimmt Bernadette Lustenberger-Lipp, Telefon 041 979 11 27, gerne entgegen.

Die Skiliftgenossenschaft Hübeli freut sich auf Ihren Besuch.

Stobete im Alpenrösli

Spieler und Zuhörer sind herzlich eingeladen.



Nächste Stobeten:

Samstag, 6. Februar 2010, ab 20.00 Uhr

Samstag, 6. März 2010, ab 20.00 Uhr

Weltoffene Gastfamilien gesucht



Für unsere AustauschschülerInnen aus aller Welt suchen wir für das Schuljahr 2010/2011 noch Gastfamilien in Ihrer Gemeinde. Offenheit und menschliche Wärme sind die Hauptanforderungen an die gesuchte Familie. Dazu kommen Verpflegung und ein Bett, jedoch nicht unbedingt ein eigenes Zimmer.

Die 16-18-jährigen AustauschschülerInnen besuchen während des Schuljahres die nächstgelegene Kantons- oder Sekundarschule.

Die Gastfamilie erhält einen einmaligen Einblick in die Kultur des neuen Familienmitglieds. Das Leben Seite an Seite mit einer Person, deren Ansichten oft ganz anders und fremd sind, bietet die Gelegenheit für aussergewöhnliche Erfahrungen: Durch die bereicherndste Form des Austauschs - den gemeinsamen Alltag - lernen alle Beteiligten, die Werte und Vorstellungen des anderen zu entdecken und zu respektieren.

Kennst du eine Familie, die gerne jemanden aufnehmen möchte oder willst du selber bald ein neues Familienmitglied willkommen heissen? Melde dich bei uns und du erhältst unverbindlich weiteres Informationsmaterial.

Für weitere Informationen:

YFU Zentralschweiz

Laura Condrau (laura.condrau@yfu.ch)

Oder bei YFU Schweiz, Tel. 031 305 30 60,

www.yfu.ch/gastfamilie

Raiffeisenbank Hergiswil

Gutes Geschäftsjahr

Trotz schwierigem Umfeld kann unsere Raiffeisenbank auf ein positives Jahresergebnis 2009 zurückblicken. Dieses Resultat bestätigt, dass die Partnerschaft mit Ihnen – unseren Kunden und Mitgliedern – auf einem überaus starken und erfolgreichen Fundament steht. Besonders freut es uns, 77 neue Genossenschafts-Mitglieder begrüßen zu dürfen, die im Jahre 2009 unserer Bank beigetreten sind.

Das Geschäftsjahr 2009 im Überblick

Die Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr 2009 um 1.30 Mio. auf 92.58 Mio. Franken erhöht. Das entspricht einer Zunahme von 1.43%. In unserem Kerngeschäft, der Finanzierung von vorwiegend privat genutztem Wohneigentum, verzeichnen wir eine Zunahme von 1.69% oder 1.10 Mio. Franken. Neu betragen die Hypothekarforderungen 66.07 Mio. Franken. Trotz oder gerade wegen des Grundsatzes «Kein Wachstum um jeden Preis und Erhaltung der erstklassigen Qualität des Kreditportefeuilles» hat die Raiffeisenbank Hergiswil ihre führende Stellung im hart umkämpften Hypothekarmarkt erfolgreich gehalten. Der gesamte Bestand an Kundenausleihungen liegt per Ende Jahr bei 74.93 Mio. Franken.

Die Kundengelder erhöhten sich um 1.07 Mio. Franken oder 1.42% auf erfreuliche 76.48 Mio. Franken. Der Bestand an Kassaobligationen beträgt 14.34 Mio. Franken und die Kundengelder in Spar- und Anlageform 57.44 Mio. Franken.

Das verwaltete Depotvolumen beträgt per Ende Jahr 10.31 Mio. Franken.

Neben zahlreichen Neukunden durfte unsere Genossenschaftsbank 77 Personen als neue Mitglieder begrüßen. Damit zählt der Mitgliederbestand 1'368 Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler.

Der Betriebsertrag wird mit 1.67 Mio. Franken ausgewiesen. Der Geschäftsaufwand (Personal und Sachaufwand) ist im abgelaufenen Jahr auf 943'800 Franken angestiegen. Steuerabgaben an Bund, Kanton und die Gemeinde Hergiswil für das Jahr 2009 betragen rund 160'000 Franken. Nach Abschreibungen und vorsorglichen Rückstellungen beläuft sich der Reingewinn auf 157'975 Franken. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Verzinsung der Anteilscheine von 6%. Der Restbetrag dient der Äufnung der allgemein gesetzlichen Reserve.

Generalversammlung Freitag, 19. März 2010

Die Generalversammlung findet am Freitag, 19. März 2010 um 19.30 Uhr in der Steinacherhalle statt.

Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue in unsere Genossenschaftsbank danken wir Ihnen ganz herzlich. Unser Raiffeisen-Team freut sich, wenn es auch in Zukunft der professionelle Ansprechpartner für Ihre Finanz- und Beratungsgeschäfte ist.

TRIO

Naturprodukte aus dem Napfgebiet

Dorf-Chäsi

Toni und Helen Kaufmann-Ziswiler

SPAR







Das TRIO SPAR Team wünscht allen eine rüdig schöne Fasnacht.

Rückblick

Brassband-Klänge mit Jodelgesang – ein Hörgenuss

Einmal mehr lud die MG zum Jahresanfang zu musikalischen Leckerbissen ein. Ein spannendes Konzert mit freudvollen Brassband-Klängen und Jodelgesang, das am 9., 10. und 13. Januar in der Steinacherhalle zahlreiche Besucherinnen und Besucher hell begeisterte.

Vitus A. Ehrenbolger

Charmant begleiteten Jungmusikantinnen durch den Auftritt der - von Othmar Arnold mit Herzblut geleiteten - Junior-Band Hergiswil, die das Konzert am Samstagabend in der gut gefüllten Halle u.a. mit dem Stück „Zauberland“ und der bestbekanntesten Beatles-Melodie „Hey Jude“ eröffnete. Das schon beachtliche Können der schneidigen Jungmusikanten liess das Publikum überrascht aufhorchen und prompt um eine Zugabe bitten.

Viel Applaus für jungen Solisten

Galant führte Martin Staub heuer zum zweiten Mal als versierter Moderator durch das attraktive Konzert. Zur Aufführung gelangten unter der sicheren Stabführung von Enrico Calzaferri anspruchsvolle Werke wie auch Musik mit grossem Unterhaltungswert. Dabei gelang der Brass-Band-Formation mit dem Stück „De Zee - Amsterdam Arena Hymn“ ein fulminanter Einstieg ins interessante Programm. Eine Lobeshymne, welche die 1996 eröffnete Sportarena von Amsterdam, mit 50 000 Sitzplätzen die grösste Hollands und eine der grössten weltweit, hochleben lässt. Melodiös und einfühlsam spielte das sich flott präsentierende Korps Carl Wittrocks „Antarctica“, das die einzigartigen Naturschönheiten, aber auch die Zerbrechlichkeit der Antarktis (globale Klimaerwärmung) in eindrucksvollen Klangbildern beschreibt.

Zur Höchstform lief der Posaunen-Solist Stefan Bucher in „Fantasy for Trombone“ auf. Ein technisch sehr schwieriges Stück, mit hohen Hürden, die, mit ausgezeichneter Untermauerung, der junge Solist bravourös meisterte und sich mit einem Da capo für den Riesenapplaus revanchierte.



Begeisterte mit seinem ebenso makellosen wie exzellenten Vortrag: Posaunen-Solist Stefan Bucher, Schattenmoos.

Bild Vitus A. Ehrenbolger

Ins beste Licht rückten sich die verschiedenen Register auch mit den nachfolgend vorgetragenen Werken, wie etwa beim Stück „Selections from Ratatouille“, mit seinem französischen Charme, der dieser Aufführung einen ganz besonderen Reiz verlieh. Oder mit dem von Jan Van der Roost komponierten Werk „Arsenal“ und der rassigen „Janà Polka“.

Erlebnisvolle „Gewitternacht“

„Mi Heimat“, so heisst das wunderschöne Lied, mit dem der Jodlerklub (JK) Enzian am „Zentralschweizerischen 2009“ in Dagmersellen die Höchstnote erreichte. Zu einem eindrucksvollen Highlight gestaltete sich im zweiten Teil das vom Blasensemble und vom Jodlerklub gemeinsam aufgeführte Werk „Gewitternacht“ von Wallimann. Für beide Vereine eine Premiere und eine neue Herausforderung. Dass sich das dankbare, begeisterte Publikum davon und dann ganz am Schluss des Konzerts nochmals mehr als eine Dreingabe erbat, ist kaum verwunderlich.

Freudigen Anklang fand sodann der Abstecher nach Irland, mit einem faszinierenden Volkslieder-Bukett dieses Landes, mit dem die Schweiz viel Gemeinsames verbindet. Und was würde zu einem frohen Ausklang besser passen als die rockigen Rhythmen von „Let's Make Music“?!

Einprägende Akzente setzte Vereinspräsident Stefan Mehr, der seinen Willkommgruss an Ehrengäste, kirchliche und weltliche Behörden, Delegationen, Musikfreunde, Gönner und Spender mit einem Dank rundum für die grossartige Unterstützung und einem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr verband, zu dessen Höhepunkten die Teilnahme am Solothurner Kantonal-Musikfest in Wolfwil zählte. Und ein Highlight des soeben begonnenen Jahres sei sicher die Teilnahme am Luzerner Kantonal-Musikfest vom 11. bis 13. Juni im benachbarten Willisau. Ein spezielles Dankeschön galt dem jungen Dirigenten Enrico Calzaferri, der heuer das zweite Jahreskonzert leitet. Seine humorvolle Art und sein musikalisches Können werde von den Musikanten sehr geschätzt und bringe den Verein voran. Calzaferri gab den Dank gleich weiter, mit einem spontanen Kompliment an die „coolen Musikanten“. Es mache viel Freude und Spass mit ihnen zu schaffen. „Die Teilnahme am Musikfest in Willisau bringt uns eine wahnsinnige Arbeit, ich freue mich aber auch wahnsinnig darauf“, so Calzaferri.



Gasthaus zum Kreuz

Hergiswil am Napf

Jacqueline Feldkircher & Urs Niederhauser
041 979 11 05 | gasthaus@zum-kreuz.ch

Was gibt es Schöneres als an kalten Abenden mit Freunden ein herrliches Fondue zu geniessen?

Oder «Füür ond Flamme» - wirklich etwas Heisses!

Auch Fondue Chinoise oder Fondue Bourguignonne sind wahre Volltreffer.

Mer wünsched i allne e rüüdig schöni Fasnacht.

Euches Chrüzteam.

Wir haben vom Donnerstag, 18. Februar bis Donnerstag, 25. Februar Betriebsferien.

Firmenessen Elektro Gander AG

Fünf Jahre sind vergangen seit die Firma Elektro Gander in eine AG umgewandelt und vom Nachfolger Dani Gander übernommen wurde. Aus diesem Anlass feierte die Elektro Gander AG am 19. Dezember 2009 bei schönstem Weihnachtswetter im Partyraum der Napf-Chäsi.

Dani Gander freute sich, die gesamte Belegschaft begrüßen zu dürfen. Es gab eine kurze Rückschau über die vergangenen fünf Jahre und die aktuellen Umsatzzahlen. Ein besonderer Schritt war sicher die Chance der Übernahme des Elektrogeschäftes Krummenacher in Hergiswil vor drei Jahren. In Zusammenarbeit mit der Schreinerei Gebrüder Staffelbach ist dort ein gelungener Ausstellungsraum entstanden, um moderne Haustechnik und Haushaltgeräte zu erleben. Eine besondere Herausforderung waren die erfolgreichen Installationsarbeiten und Betreuung beim Neubau der Bycetek (Flyer) in Huttwil im vergangenen Jahr.

Die Geschichte der Elektro Gander AG geht auf eine Zeit zurück, als im Luthertal die Elektrifizierung Einzug hielt. Der Urgrossvater des heutigen Geschäftsleiters, Bernhard Birrer, tauschte anfangs der 20-er-Jahre des vorherigen Jahrhunderts Nadel und Faden gegen Zange und Kabel. 1935 war es nötig, ein Geschäftshaus zu errichten. Heute noch dient dieser Standort als strategische Drehscheibe der Firmenführung.

Nach dem frühen Tod des Nachfolgers Julius Birrer-Kunz und interimswise Weiterleitung seiner Frau Frida Birrer-Kunz und ihres Schwagers Franz Birrer, übernahm 1979 die Enkelin des Firmengründers, Bernadette Gander-Birrer mit ihrem Mann Leo Gander das Geschäft.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Ehrung zum 30-jährigen Jubiläum von Leo Gander. Dank seiner umsichtigen Leitung konnte sein Sohn Dani Gander einen gesunden Betrieb übernehmen und hoffnungsvoll in die Zukunft lenken. Die Firma entwickelte sich auch zusehends in der Beratung und Vermarktung von Elektro-Haushaltsgeräten. Die Elektro Gander AG überzeugt durch konkurrenzfähige Preise, Top-Beratung und Installation.

Die erreichten Erfolge sind auch dem vorzüglichen Einsatz der Mitarbeiter zu verdanken. Damit die Leistungen auch in Zukunft überzeugen, wurde über geplante Weiterbildungen und zukunftsweisende Neuerungen informiert.

Mit feinem Essen, musikalischer und witziger Unterhaltung von Thedörlı dauerte das Zusammensein bis in die frühen Morgenstunden.

In memoriam † Isidor Frei-Zust

Im hohen Alter von 97 Jahren verstarb am 16. Januar Isidor Frei-Zust, Grünfeldstrasse 5, Oberkirch. Eine markante Persönlichkeit, die als Lehrer, Organist, Chorleiter und in weiteren Führungsfunktionen über Jahrzehnte die Geschichte unseres Napfdorfs, insbesondere das vielgestaltige kulturelle Leben unserer Gemeinde Hergiswil massgeblich mitgeprägt hat. Isidor Frei jun. war im Jahre 1937 als Lehrer in Reussbühl tätig. Ab dem 16.

August 1937 – also kurz vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs und der Generalmobilmachung unserer Armee – trat Isidor die Stelle seines verstorbenen Vaters Isidor Frei-Wermelinger an unserer Dorfschule Hergiswil an. Bis zu seinem Wegzug von Hergiswil am 20. Juli 1978 unterrichtete Isidor Frei – mit viel feu sacré, aber auch mit viel pädagogischem Geschick und einem ausgeprägten Gerechtigkeitsinn – an unserer Primarschule. 1937, also noch im gleichen Jahr, als er seine Lehrtätigkeit in Hergiswil aufnahm, übernahm er die musikalische Leitung des Kirchenchors St. Johannes, den er bis zu seinem Wegzug von Hergiswil, also über 40 Jahre, mit viel Herzblut und grossem Engagement dirigierte.

1945 wurde der Männerchor Hergiswil gegründet, dem Isidor Frei bis 1971 als sehr geschätzter Chorleiter vorstand (aus dem damaligen Männerchor ging der heutige Jodlerklub Enzian hervor). In Würdigung seiner immensen Verdienste ernannte ihn der genannte Chor zum Ehrendirektor. Frei gehörte auch zu den Mitbegründern der früheren Darlehenskasse (heute Raiffeisenbank Hergiswil), als diese 1950 ins Leben gerufen wurde. Nebst seinen vielfältigen Tätigkeiten als Lehrer, Organist und Chorleiter hat der Verstorbene für unsere Napfgemeinde viele sehr interessante und spannende Dokumente von bleibendem Wert geschaffen. In lebhafter Erinnerung sind wohl vielen Hergiswilern die ebenso denkwürdigen wie wunderschönen Filmaufnahmen über den Aktivdienst vom 15. Mai bis 17. Juni 1942 der Ter Str Pol Kp 68 oder über den erlebnisvollen Schulausflug der Unterstufe Hergiswil-Dorf nach Horw - Bireggwald - Oberrüti - St. Niklausen - Luzern vom 16. Juli 1955 sowie zahlreiche andere Aufnahmen und Dokumente.

Isidor Frei hat sich in all den Jahren und Jahrzehnten, sei es für kulturelle, musikalisch-gesangliche und religiöse Belange – vorab auch bei der eindrücklichen Mitgestaltung der Gottesdienste – sehr stark für die Öffentlichkeit engagiert, ja Unermessliches geleistet. Isidor Frei war auch handwerklich-künstlerisch tätig und hat beispielsweise die wunderbaren Reliefs in den Helgenstöcklis beim Zuberhus und auf dem Salbühl geschaffen.



Pestalozzi nach Ankerbild. Geschnitzt 1999 von Isidor Frei. Titel: Mein Wirken in Hergiswil, 1937 bis 1978; Grösse: 37 x 27.5 cm
Bild Peter Helfenstein

Für sein vielfältiges Wirken sind und bleiben ihm Behörden und Bevölkerung, alle Hergiswilerinnen und Hergiswiler, auch in den Stunden des Abschieds in herzlicher Dankbarkeit verbunden.

Vitus A. Ehrenbolger

GVH Ladengruppe

Die Ladengruppe des Gewerbevereins Hergiswil dankt allen, die mit ihrem Einkauf die Hergiswiler Geschäfte unterstützt haben. Aus den vielen mit goldenen Treuebons gefüllten Karten wurden folgende Gewinner gezogen und vom entsprechenden Geschäft direkt informiert:

Gewinner: Markus Lötscher, Dorfmat 1

Spender: Josef Bucher, Velos + Motos

Gewinnerin: Sofie Wechsler, Bachhalde 2

Spender: Bruno Ineichen, Gärtnerei

Gewinnerin: Maria Bucher, Mätteli

Spenderin: Elektro Schwegler GmbH

Den Gewinnern eines Einkaufsgutscheines im Wert von 30 Franken der Weihnachts-Aktion im Kanton Luzern mit goldenen Treubons 2009 herzliche Gratulation.

Pausenhalle beim Dorfschulhaus Steinacher einen nigelnagelneuen, dunkelroten Schulbus in Empfang und „in Besitz nehmen“. Laut Rene Schumacher von der einheimischen Napfgarage, welche mit der Endauslieferung beauftragt war, wurde der Fiat/Ducato zusätzlich mit einem 4x4-Allradantrieb und zudem als Schulbus bedürfnisgerecht ausgestattet (Spezialanfertigung). So verfügt der viertürige, auch umwelt- und sicherheitstechnisch modernst ausgerüstete und komfortable Bus mit 120 PS über 20 bequeme Sitzplätze für Kinder; dazu kommen noch die beiden Plätze vorne für den Chauffeur und eine Begleitperson. „Hergiswil - Kräuterdorf am Napf“, so steht da in gediegener Schrift zu lesen, am neuen Bus, der für rein schulische Zwecke zur Verfügung stehen wird. Der bisherige rote Schulbus vom Hübeli wird künftig für die Schülertransporte im Nollental eingesetzt.

Gemeindeammann Walter Grüter dankte in seiner Begrüssung - im Beisein von Schulleiter Peter Schwegler - allen Mitbeteiligten und all jenen, welche die Bus-Anschaffung ermöglichten. Ein spezielles Dankeschön galt Buschauffeur Roger Wermelinger und dessen Stellvertreter, Josef Bucher, die beide bis anhin schon mit den Schülern unterwegs waren und sie stets unfallfrei ans Ziel brachten. Eine verantwortungsvolle Aufgabe, die die beiden Genannten jederzeit mit viel Geschick, pünktlich, gewissenhaft und überhaupt hervorragend erfüllten, so Grüter.

Dass trotz neuester Technik und einem hohen Sicherheitsstandard des Busses gerade im weiträumigen Napfgebiet bisweilen auch schwierige Strassenverhältnisse herrschen und Gefahren zu bewältigen sind, gab Diakon Hubert Schumacher bei der Einsegnung zu bedenken. Alle Menschen bräuchten tagtäglich einen guten Schutzengel. Er empfahl den Bus und dessen künftige Benutzer dem Machtschutz Gottes.

Mit einem Dank rundum und den besten Wünschen für stets gute und unfallfreie Fahrten, übergab Rene Schumacher den Schlüssel - symbolisch in Form eines feinen Gebäcks - an die Gemeindebehörden und dann an die beiden Chauffeure; bevor Schüler vom Hübeli den neuen Bus freudenstrahlend umringten und nach dem Fototermin, zur Feier des Tages, erst noch ein knuspriges Mutschli und einen Schokoladenstängel entgegennehmen durften. **V.E.**



Die Sonne im Herzen, wenn sie schon nicht am Himmel scheint! Freudenstrahlend nahmen jedenfalls Schülerinnen und Schüler vom Hübeli bei nass-kaltem Wetter den nigelnagelneuen, dunkelroten Schulbus vor der Pausenhalle des Dorfschulhauses «in Besitz». Mit dabei Rene Schumacher von der einheimischen Napfgarage (rechts aussen), der den symbolträchtigen Schlüssel - in Form eines feinen Gebäcks - an die Gemeinde und dann an die Chauffeure Roger Wermelinger und dessen Stellvertreter, Josef Bucher, übergab.

Bild Vitus A. Ehrenbolger

Jetzt tauschen!

Sprudelwassergeräte Soda Club



- Haben Sie ein defektes oder altes Gerät zu Hause? Tauschen Sie es gegen ein Gerät der neusten Generation!
- Sie erhalten eine **Gutschrift von Fr. 45.-** auf jeden Gerätetyp und dazu **zwei Gasfüllungen im Wert von je Fr. 16.50 gratis!**

Zum Beispiel Typ Jet Silver 60l

für nur **Fr. 54.-**
statt Fr. 99.-

Natürlich bei Ihrem Fachhändler

ELEKTRO

SCHWEGLER

HERGISWIL GMBH

Tel. 041 979 00 79 • Fax 041 979 00 77 • www.elektroschwegler.ch

Neuer Schulbus für Schüler vom Hübeli

Ein tolles Weihnachtsgeschenk für die Schülerinnen und Schüler vom Hübeli im Napfdorf Hergiswil: Sie durften neulich vor der

Weihnachtsfeier Zettel AG, Luthern und Hergiswil

Traditionsgemäss lud die Firma Zettel AG am 23. Dezember ihre Belegschaft zur Weihnachtsfeier ein. Diese Feier war verbunden mit der Besichtigung der Sondermülldeponie Kölliken SMDK. Beim theoretischen Teil, anhand von Grafiken und einer Powerpoint Präsentation, wurden uns die Entstehung und die Sanierung der Deponie aufgezeigt. Mit grossem Interesse nahmen alle am anschliessenden Rundgang durch die ganze Deponie und alle Räumlichkeiten teil. Wir bekamen Einblick in das Abbauvorgehen und wurden auf die besonderen Gefahren aufmerksam gemacht.

Im Anschluss an diese Besichtigung traf man sich zum Weihnachtsfest in der gemütlichen Schützenstube Mühlematt in Hergiswil. Nach dem gemeinsamen Nachtessen liess Hansjörg Zettel in einer kurzen Ansprache das verflossene Jahr Revue passieren. Er konnte auf ein arbeits- und abwechslungsreiches Jahr zurückblicken. Als Höhepunkt der Weihnachtsfeier standen die Ehrungen. Es ist dies mit 25 Jahren Firmentreue Stefan Kronenberg. Hansjörg Zettel dankte dem Jubilar für seinen Einsatz und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und viel Glück. Als Dankeschön konnte Stefan eine Urkunde mit einem entsprechenden Präsent entgegennehmen. Mit grossem Erfolg hat Martin Birrer im vergangenen Jahr die Weiterbildung als Vorarbeiter Hochbau abgeschlossen. Martin konnte als Dank ein Geschenk entgegennehmen. Zum guten Lehrabschluss konnte Hansjörg Zettel dem Luthertaler Julian Lustenberger gratulieren. Auch er erhielt ein Andenken an seine Lehrzeit.



V. l.: Julian Lustenberger, Martin Birrer, Stefan Kronenberg und Hansjörg Zettel.
Bild Kaspar Schwegler

Zum Schluss dankte der Firmenchef der ganzen Belegschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und ihren grossen Einsatz. Er wünschte den Mitarbeitern und ihren Angehörigen viel Glück und gute Gesundheit für das bevorstehende Jahr. Als Dank konnte jeder ein kleines Geschenk entgegennehmen. Bei einem feinen Dessert und dem obligaten Kaffee kam auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz.

Vereine

Frauenverein

Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am Donnerstag, 25. Februar um 19.30 Uhr in der Steinacherhalle statt. Der Vorstand freut sich, an diesem Abend zahlreiche Frauen begrüßen zu dürfen.

Weltgebetstagsfeier 2010

Jedes Jahr gestalten Frauen aus einem anderen Land die Weltgebetstagsliturgie. Die Liturgie 2010, welche wir miteinander am Freitag, 5. März in der Kapelle St. Johann feiern, wurde von Frauen aus Kamerun (Afrika) gestaltet. Ihr Thema lautet «Alles was Odem hat, lobe den Herrn.» Die Frauen wollen gerade in schwierigen Zeiten ganz bewusst Gott loben. Die beiden Frauenvereine von Hergiswil und die Weltgebets-Gruppe laden alle Gläubigen zu dieser ökumenischen Feier ganz herzlich ein. Anschliessend werden wir in der Cafeteria bei Kaffee und Gebäck gemütlich beisammen sein.

aenzischraenzer.ch

GUUGGI-FASCHT

hergiswil am NAFF 2010

05./06. FEBRUAR

motto: **Düstere Legenden**

Einzug am Samstag 17:30 Uhr
Mit diversen Guuggenmusiken und Bar's
24h Bar

Partyband **STONEWASHED**

Freitag
In der MZH
Dj Fuzzi

12.-CHF am Samstag
In der MZH
Dj Mike
In der Kaffistube
Duo Palm Beach

VORVERKAUF AM SAMSTAG:
In Hergiswil Thalmann Bäckerei,
Trio Spar und Mitglieder.
Eintritt ab 16 Jahren (Ausweiskontrolle)

ab 30gl Gratis Eintritt

Samstag: Shuttlebus 17:00 Zehntenplatz

V-TECH VERANSTALTUNGSTECHNIK

RAIFFEISEN

EICHHOF **Landi** **LU-SICHERHEITSDIENST**

Samariterverein Hergiswil

Nothilfe-Weekend

20. und 27. Februar 2010

Infos und Anmeldung: Bruno Ineichen

041 979 15 40

Guuggenmusig Änzischränzer

Fasnacht 2010

Fasnachtswoche

Am Schmutzigen Donnerstag, 11. Februar, startet die Fasnachtswoche mit der traditionellen Tagwache im Dorf um 05.00 Uhr. Alle Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen, in dieser frühen Morgenstunde mit der Guuggenmusig mitzulaufen und möglichst laut zu krachen. Nach der Tagwache werden die Mehlsuppe und ein Frühstück von Helferinnen serviert. Die Änzischränzer danken den Frauen bereits jetzt für ihren Einsatz. Die ganze Woche werden die Änzischränzer wieder unterwegs sein an Umzügen und Festen. Auch in Hergiswil wird die Guuggenmusig diverse Ständchen spielen. Wir freuen uns auf eine rüüdig schöne Fasnacht. Das detaillierte Fasnachtsprogramm sowie weitere Infos zum Verein können auf unserer Webseite www.aenzischraenzer.ch eingesehen werden.

Kinderfasnacht

Am Fasnachtsmontag, 15. Februar, findet die Kinderfasnacht statt. Der Einzug durch das Dorf startet um 13.30 Uhr mit der einheimischen Guuggenmusig Änzischränzer und der Gastguuggenmusig Letz's Fetz, Willisau. Nach dem Einzug durch das Dorf findet in der Steinacherhalle ein Spielnachmittag für die Kinder statt. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl der Erwachsenen gesorgt sein.

Die Guuggenmusig freut sich auf möglichst zahlreich erscheinende grosse und kleine „Fasnachts-Geuggle“.

Platzkonzerte im Dorf

Freitag, 12. Februar

10.00 Uhr	Landi Hergiswil
10.30 Uhr	Quartier Schnidbure
11.00 Uhr	Mehr Landtechnik AG
11.30 Uhr	Mittagessen im Altersheim St. Johann
13.30 Uhr	Altersheim St. Johann
14.00 Uhr	Schumacher Napf-Garage
14.30 Uhr	Bachhalde

Samstag, 13. Februar

11.00 Uhr	Raiffeisenbank
11.30 Uhr	Trio Dorfladen
13.30 Uhr	Bäckerei Thalmann
14.00 Uhr	Gasthaus zum Kreuz

Alle Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen.

Relax & Beauty Studio

Kosmetische Fusspflege Wachs-Haarentfernung Coiffure
Naturnägelverstärkung

Mein Geschäft bleibt vom 11. bis 20. 02. 2010 geschlossen!

NEU! QUICK LENGTH

rot, blau, orange...

(Strähnen zum Kleben, halten 6-8 Wochen oder einfach wieder entfernen lassen! Darum sind sie auch ideal für Kinder!)

Ich berate Sie gerne.

Meine Öffnungszeiten:

Mittwoch 8.00 - 11.45 / 13.30 - (20.00)

Freitag 8.00 - 11.45 / 13.30 - 18.00

Ech wönsche allne e rüüdig schöni Fasnacht!

Claudia Lustenberger

Neuhof 6133 Hergiswil b. W.

078 718 31 67

Generalversammlungen

SVP-Ortspartei Hergiswil

Die GV am Dienstag, 12. Januar 2010, im Restaurant Alpenrösli wurde von 32 Personen besucht. Der Präsident Franz Wermelinger-Matter, Unter-Wissbühl, hielt Rückblick auf das 10-jährige Bestehen der SVP Hergiswil. Die Traktanden wurden der Reihenfolge nach abgewickelt. Als Referenten konnten Nationalrat Josef Kunz aus Grosswangen und Alois Kuoni Landtechnik aus Oberhof AG begrüsst werden. Sie hielten spannende Referate dessen Themen sie frei wählen konnten.

Anschliessend folgte eine interessante Diskussion. Da der Gründungspräsident Franz Wermelinger nach 10-jähriger Tätigkeit auf die GV hin demissioniert hatte, wurde Benjamin Kunz-Steffen, Ober-Wissbühl, einstimmig zum neuen Präsident gewählt. Als Vizepräsident und Delegierter wurde Paul Vogel-Amrein, Pfundstrasse 2 vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig gewählt. Der übrige Vorstand wurde in globo gewählt, bestehend aus: Ruth Marti-Kunz, Daheim als Kassierin, Hans Kuoni-Geissbühler, Gross-Lugenthal als Aktuar, Bernadette Schurtenberger, Holz als Beisitzerin, Peter Zemp, Tiefenbühl und Franz Bättig-Arnold, Sagenmatt als Revisoren. Den Referenten und dem scheidenden Präsidenten konnte Margrith Kuoni-Geissbühler einen aus einheimischen Produkten zusammengestellten Geschenkkorb überreichen. Ebenfalls wurde ein Geschenkkorb an drei weitere Personen überreicht, die sich bei der Partei für eine Funktion in der Gemeinde zu Verfügung gestellt haben. Josef Schaller aus Willisau fotografierte den Vorstand und sprach noch ein herzliches Dankeschön aus für den Beitrag von den Ortsparteien für das Minarett-Inserat im Woche-Pass. Die Örgelischränzer Hergiswil spielten zur Unterhaltung auf. Dem Wirtepaar Carmen und René vom Restaurant Alpenrösli danken wir für die gute Gastfreundschaft.

Der Aktuar: Hans Kuoni-Geissbühler



Vorne v. l.: Hans Kuoni, Franz Wermelinger und Benjamin Kunz;
hinten v. l.: Bruno Meier, Alois Kuoni, Paul Vogel und Josef Kunz.
Bild Josef Schaller

Digitale Fotoapparate, NEU mit
14,7 Megapixel, Fotodrucker
und SD-Kamera



TV Wermelinger
Hi-Fi Video Uhren Sat-Anlagen
6133 Hergiswil
041 979 13 33

Wir ersetzen sämtliche Uhren- und Autoschlüsselbatterien

SVKT - Frauensportverein

Am Freitag, 15. Januar 2010, eröffnete die Präsidentin Monika Kunz die 46. Generalversammlung im Gasthaus zum Kreuz. Sie begrüßte die 51 anwesenden Turnerinnen. Ein spezieller Willkommensgruss galt den Aktivehrenmitgliedern. Die Vorsitzende wies auf das neue Verbandsmotto 2010 hin „Mach mit“. Anschliessend rief sie zu einer Gedenkminute auf für unsere verstorbenen Mitglieder Marie Bucher und Louise Kaufmann. Nach einem feinen Nachtessen aus der Kreuzküche begann der geschäftliche Teil des Abends. Als Stimmzählerinnen wurden Elsa Pfäffli, Luzia Minder und Romy Schütz gewählt. Das Protokoll der GV 2009 wurde einstimmig genehmigt und verdankt.

Interessant war der Jahresrückblick gestaltet. Monika Kunz und Brigitte Schärli zeigten uns eine Fotopräsentation von gemeinsamen Ereignissen. Höhepunkt waren der Maskenball mit dem Motto „Piratenbande“, das Jassen, das Österlen, der Maibummel um den Soppensee, die Vereinsreise auf den Hoch-Ybrig, der Herbstbummel zur Chrothütte, das Jodlerkonzert und zum Abschluss die Weihnachtsfeier. Mit Applaus wurde der Jahresbericht gut geheissen. Die Techn. Leiterin Brigitte Schärli hielt ebenfalls Rückblick auf das ganze Jahr und informierte über das Netzballgeschehen der Turnerinnen und Kinder. Sie informierte über besuchte Weiterbildungskurse der Leiterinnen. Abwechslungsreich war der ausführliche Bericht mit Fotos von Vreni Bieri aus dem Mukijahr.

Leider mussten zwei Austritte verzeichnet werden, dafür durften mit grosser Freude Sophie Aregger, Chantal Kurmann und Beatrice Schwab in den Verein aufgenommen werden.

Die Jahresrechnung wurde von Romy Hodel erläutert. Der Verein hatte bei guten Einnahmen, z.B. dem Maskenball, auch Ausgaben zu verbuchen. Ein grosser Dank und Applaus ging an die Kassierin Priska Felber für die saubere und exakte Buchführung. In den Dank eingeschlossen wurden auch die beiden Revisorinnen Romy Hodel und Pia Kurmann.

Demissioniert haben Silvia Metz, Beisitzerin und Gruppenvertreterin, Marie-Theres Jost, Aktuarin, und Heidi Suppiger, Vorturnerin. Neu in den Vorstand gewählt wurde Lydia Dubach.

Dieses Jahr musste der Vorstand wieder neu gewählt werden. Die Präsidentin Monika Kunz wurde einstimmig gewählt. Der Rest des Vorstandes wurde mit Applaus in Globo gewählt.

Das neue Jahresprogramm wurde von Silvia Metz vorgestellt und genehmigt.

Vereinstreue wird belohnt

Martha Marti konnte 16 Turnerinnen für die fleissigen Turnstundenbesuche den beliebten Kleiderbügel überreichen. Die Präsidentin dankt allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr. Sie bedankt sich auch bei allen Turnerinnen. Sie hofft, dass wir alle im neuen Vereinsjahr viele gemütliche Stunden miteinander verbringen können, nach dem Motto „Mach mit“.

Zum Schluss gab uns Monika noch folgenden Gedanken auf den Heimweg: «Wer alle Hoffnung auf Morgen setzt, läuft Gefahr, das Heute zu versäumen.»

I.h.

Lichtmess-Grabkerzen

Aktion bis Ende Februar

3 Tage Brenner	nur Fr. 1.20
3 Tage Öl-Brenner	nur Fr. 1.20
6 Tage Öl-Brenner	nur Fr. 2.50
36 Std. Brenner, 4 St.	nur Fr. 1.20

Margrit und Bruno Ineichen

Blumen und Gartenartikel

6133 Hergiswil b. W.

041 979 15 40 - Mi-nachm. geschl.

Blaskapelle Napfgold

Anschliessend an den Vorabendgottesdienst vom 7. Dezember 2009, welcher von der Blaskapelle Napfgold mitgestaltet wurde, trafen sich alle Mitglieder zur alljährlichen Generalversammlung. Präsident Gregor Kunz begrüßte 14 Mitglieder. Beim Verlesen des Jahresberichts hielt die Aktuarin Rückschau auf die zahlreichen Auftritte. Dabei kamen wieder einige Anekdoten und lustige Erlebnisse zu Tage. Die Blaskapelle musizierte wiederum bei Geburtstagen, bei einem Brunch, Böimlifesten, GV, usw. Zu den Höhepunkten des Vereinsjahres zählen sicher die Einlage am Jodelkonzert in Sursee, das gemeinsame Konzert mit der Lublaska in Uffikon sowie die Teilnahme am Torkelfest in Berneck.

Beim Traktandum Mutationen hielt der Präsident Rückschau auf die gemeinsamen Vereinsjahre von fünf langjährigen Mitgliedern, welche den Verein leider verlassen. Es sind dies Martin Birrer, Sepp Vogel, Patrick Theiler, Sepp Kurmann und Raphael Hodel. Gerne werden wir die Ehemaligen wieder bei unseren Auftritten und Festen als Fans oder Aushilfen mitnehmen. Zum Glück durften aber auch vier neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden. Sabrina Schärli, Fabienne Röllli, Marcel Mehr und Luzia Wigger wurden mit tosendem Applaus und der Übergabe der Statuten ganz herzlich in den Verein aufgenommen. Des Weiteren erhielten in diesem Jahr auch sieben langjährige Musikanten die Ehrenmitgliedschaft. Diese erkennen sie sicher beim nächsten Auftritt an den besonders glänzenden Plaketten und den strahlenden Augen.



Anita Marbach dankt Sepp Kurmann für seine 26-jährige Mitgliedschaft.
Bild M. Wiprächtiger

Auch im kommenden Vereinsjahr wird sich die Blaskapelle wieder von der aktiven Seite zeigen. So beschloss der Verein, erstmals ein eigenes Konzert durchzuführen. Des Weiteren sind schon wieder ein Böimlifest, die Stobete in Doppleschwand, die Mitgestaltung einer GV sowie die Teilnahme am Blaskapellentreffen in Oensingen auf dem Jahresprogramm. Auch bei diesen Auftritten wird die Blaskapelle die Zuhörer wiederum mit rassistigen Märschen, Musik im böhmischen Stil, moderner Literatur und mit Gesang erfreuen.

Anschliessend an den offiziellen Teil wurde noch gemütlich beisammen gesessen und aus den altbekannten Kaffeebechern feinen Schwarzen genossen.

Hinweis: Konzert der Blaskapelle Napfgold am Samstag 24. April in der Steinacherhalle Hergiswil

Zu vermieten im Mätteli 2
sonnige, ruhige und preiswerte
3 ½-Zimmer-Wohnung
mit Garage
per 1. April 2010 oder nach Vereinbarung
Auskunft erteilt gerne: 041 979 15 02
Familie Schumacher, 6133 Hergiswil

Neuzuzüger

Beatrice Stritt-Wiedmer und Beat Kränzlin mit Silvan sowie Roger Stritt

Seit Mai letzten Jahres wohnen Beatrice Stritt-Wiedmer (43) und Beat Kränzlin (54) mit ihrem Sohn Silvan (3) sowie Roger Stritt (20) im Oberheim.

Beatrice ist in Langnau im Emmental und im Sangernboden im Kanton Bern aufgewachsen. Nach der Schule absolvierte sie das Haushaltslehrjahr und war danach in verschiedenen Stellen im Service tätig. In dieser Zeit lernte sie auch ihren Mann kennen und zog nach Tafers im Kanton Fribourg. 1988 kam ihr Sohn Andreas und ein Jahr später ihr Sohn Roger zur Welt. Seit der Geburt ihrer Kinder war Beatrice Hausfrau und Mutter. Im 2003 ging die Ehe leider in die Brüche und Beatrice zog in den Kanton Zug. Sie arbeitete zwischendurch wieder im Service und lernte 2005 Beat Kränzlin kennen. Beatrice arbeitet gerne im Garten. Im Winter puzzelt sie sehr gerne oder liest ein gutes Buch.

Beat Kränzlin ist in Neuheim Kanton Zug aufgewachsen. Nach der Schule begann er die vierjährige Lehre als Maschinenmechaniker, welche nach zwei Jahren bereits wieder endete, da sein Lehrbetrieb Konkurs ging. Er arbeitete zehn Jahre bei einer Baufirma im Kanton Zug und während fünf Jahren als Beifahrer für eine Baarer Brauerei. Danach arbeitete er im Lager der Lego in Baar, bis diese geschlossen wurde. Seither ist er immer wieder in Temporäreinsätzen. Das grösste Hobby von Beat ist das Armbrustschieszen. Im Sommer fährt er sehr gerne Fahrrad und im Winter Ski. Früher war er noch oft mit seinem Motorrad in ganz Europa unterwegs. Beat war verheiratet und ist Vater von Zwillingen und in der Zwischenzeit stolzer Grossvater.

Silvan, das Nesthäckchen und gemeinsame Kind, hilft sehr gerne beim Kochen. Er ist sehr hilfsbereit, wenn es darum geht, Holz in den Korb nachzufüllen oder im Garten zu jäten. Gerne zeigt er auch, dass er Karate kann und er liebt das Luftboxen über alles.

Roger Stritt ist in Tafers, Kanton Fribourg aufgewachsen. Nach der obligatorischen Schulzeit begann er die Lehre als Bäcker, welche er aber nach dem 1. Lehrjahr vorzeitig beendete. Danach war er temporär für acht Monate als Elektriker tätig, bis er dann im Januar 2008 zu seiner Mutter nach Zug zog. Dort arbeitete er als Lüftungsmonteur. Zurzeit ist Roger auf Arbeitssuche. Sehr gerne würde er den Beruf als Elektriker erlernen. Roger ist ein begeisterter Kletterer, sei es im Felsen oder an der Kletterwand, hier fühlt er sich in seinem Element. Im Sommer geht er sehr gerne in die Badi und im Winter fährt er liebend gerne Snowboard.

Der Familie Stritt-Wiedmer Kränzlin gefällt es sehr gut hier in Hergiswil und sie sind zufrieden und glücklich, in einem solch sympathischen Dorf leben zu dürfen.

Weil es durch nichts ersetzbar ist:

Spende Blut – rette Leben

ELEKTRO GANDER AG

IHR
ENERGIE-ARTIST

041 978 0 978

24-STUNDEN-SERVICE



Ihr Fachgeschäft für: **Elektro-Installationen und Haushaltgeräte**

✓
**- Reparatur Service
(alle Marken)**

✓
- Verkauf

✓
- Beratung

**Waschmaschine Electrolux
WA SL1 ELITE**

Green Spirit



- 7 kg
- Grosse-LCD-Anzeige
- 14 Standart-und Zusatzprogramme
- Startzeitvorwahl
- Schleudern 1600U/min
- extrem leise
- Grosse Einfüllöffnung

Brutto-Preis: 3080.-

Unser Preis: 2140.-



**ELITE
ELECTRO-PARTNER**

Offizieller Service-Partner:

Electrolux

FORS

**Wärmepumpentrockner Electrolux
TW SL EEV**



Green Spirit

best in class



40%

40% weniger
Energieverbrauch als
herkömmliche
Wäschetrockner

- 7 kg Trockenwäsche
- Zeitprogramme
- 3 Ziffern-LCD-Anzeige
- Innenbeleuchtung
- Startzeitvorwahl
- Knitterschutzfunktion
- Grosse Einfüllöffnung

Brutto-Preis: 3450.-

Unser Preis: 2245.-

*Preise inkl. MwSt
exkl. VRG + Lieferung

AEG

Electrolux

therma

ZANUSSI

Leserbriefe

Wird mit E-Voting unsere Demokratie computerisiert?

Wir befinden uns im digitalen Zeitalter. Die meisten Lebensbereiche sind in irgendeiner Art und Weise mechanisiert oder computerisiert. Vieles wurde einfacher und effizienter gemacht. Doch ob E-Voting, die elektronische Stimmabgabe, uns Bürgern wirklich Vorteile verschafft muss stark bezweifelt werden. Die Demokratie ist ein Gut, welches weiterhin unter Schutz stehen muss um jegliche Manipulation verhindern zu können. In wessen Interesse ist es, wenn deren Qualität unter dem Vorwand vermeintlichen Effizienztreibens oder der Modernisierung geschmälert würde.

Pilotprojekt

E-Voting ist schweizweit im Vormarsch. Der Bund startete 2001 ein Pilotprojekt, das seit 2003 in den Kantonen Zürich, Genf und Neuenburg getestet wird. Viele andere Kantone arbeiten ebenfalls versuchsweise an einer eventuellen Einführung. Der Kanton Luzern ist seit 2005 in der Arbeitsgruppe E-Voting vertreten. Der Luzerner Regierungsrat plant, E-Voting erstmals im November 2010 für die 3400 Ausland-Luzerner zu testen. Dafür ist eine Änderung des Stimmrechtsgesetzes nötig. Die betreffende Botschaft durchlief im Herbst 2009 die Vernehmlassung und kommt voraussichtlich im Frühjahr 2010 in den Kantonsrat, welcher die Gesetzesänderung zu verabschieden hat.

Horrende Kosten für Bund und Kanton

Gemäss einem Machbarkeitsbericht des Bundes vom 9. Januar 2002 wird davon ausgegangen, dass für eine flächendeckende Einführung in den nächsten zehn Jahren (also bis 2012) Kosten von bis zu 600 Millionen Franken entstehen werden.

Experten rechnen mit weit höheren Kosten, wenn die Kantone ihre Bemühungen für eine möglichst grosse Sicherheit auch tatsächlich konsequent umsetzen möchten. Die Wartungskosten für Unterhalt, Reparatur, Ersatz sowie Sicherheitsüberwachung der Computersysteme werden von teuren Informatikern durchgeführt. Fazit: Sehr grosses Risiko und hohe Kosten, deshalb nein zu E-Voting! Mehr Informationen unter www.e-voting.lu

Ortspartei Hergiswil

Kantonsrat Benjamin Kunz-Steffen

SVP-Ortspartei Hergiswil

Ergänzung zum Bericht vom Umbau des Gemeindehauses im Hergiswiler Läbe Nr. 1, Januar 2010

Es waren 5 Stimmen, die nicht einverstanden waren mit dem Umbaukredit von 2,7 Millionen Franken, nicht 5 Stimmen die für den Abbruch und Neubau-Berechnung wie im Bericht geschrieben war. Kantonsrat Benj Kunz-Steffen, Wissbühl, stellte den Antrag, das ganze Projekt nochmals zu berechnen und evtl. Abbruch durch einen Neubau am gleichen Standort zu ersetzen. Über den Antrag wurde abgestimmt und nur von einer Stimme gutgeheissen (nicht fünf). Unser Grund war, dass die Baukosten im Griff gehalten werden können.

Berufserfolg

Ausbildung zum Betriebswirtschafter HF

Reto Wermelinger, Gunzwil (früher wohnhaft bei seinen Eltern, Chrüzmatte 2), hat an der höheren Fachschule in Zug, den Schulen für Technik, Informatik und Wirtschaft, die Ausbildung zum Betriebswirtschafter HF mit bestem Erfolg abgeschlossen. Das Wissen zu diesem eidg. anerkannten Berufsdiplom erarbeitete er sich im Nachdiplomstudium an einem zwei Jahre dauernden Lehrgang. Zurzeit arbeitet er als technischer Sachbearbeiter bei der Firma Siemens in Zug, die ihm auch für die berufsbegleitende Weiterbildung das nötige Zeitgefäss zur Verfügung stellte. Wir gratulieren Reto zu diesem erfreulichen Berufserfolg und wünschen ihm auf dem weiteren Lebensweg alles Gute.

Hoch- und Tiefbau
Renovationen
Fassadengerüste
Pflästerungen
Strassenbau

Erdarbeiten
Kanalisation
Brückenbau
Wasserbau
Sprengarbeiten



**Die Bauunternehmung
für Qualitätsarbeit**

Zettel AG Bauunternehmung
Luthern + Hergiswil
E-Mail: zettel.bau@bluewin.ch

Wohnungsmarkt

Zu vermieten

- 3 ½-Zimmer-Wohnung 1. OG in der Bachhalde 3 ab sofort
- 3 ½-Zimmer-Wohnung EG in der Bachhalde 3 ab 1. April 2010
- 4 ½-Zimmer-Wohnung 2. OG in der Bachhalde 1 ab 1. April 2010

Auskunft erteilt die Soziale Wohnbaugenossenschaft, Josef Wermelinger, Waldruh, Hergiswil b. W., Telefon 041 979 13 08.

- 3 ½-Zimmer-Wohnung im Mätteli 2 ab 1. April 2010
Auskunft erteilt Josef Schumacher, Napf-Garage, Hergiswil b. W., Telefon 041 979 15 02.

Das historische Bild: Hergiswiler Lehrerschaft, 1977/78, Schulhaus Steinacher



Vorne v. l.: Marie-Theres Steinmann, Irma Bossardt, Mechthilde Kunz, Silvia Brun und Berta Meier. Hinten v. l.: Hans Pfäffli, Hans-Peter Kunz, Isidor Frei, Fritz Brun, Albert Affentranger und Peter Helfenstein. Fotohaus zum Pelikan Luzern

Gratulationen

06.02.	Bucheli-Thalmann Jost Klein-Salbühl	70 Jahre
14.02.	Buob-Meier Xaver Biffig	81 Jahre
18.02.	Reber-Ryser Andreas Bruch	85 Jahre
24.02.	Wermelinger-Schaller Paulina Steinacher 1	93 Jahre
24.02.	Wallimann-Unternährer Josef Steinacher 1	86 Jahre
25.02.	Christen-Lötscher Anna Steinacher 1	89 Jahre
26.02.	Wisler-Widmer Hedwig Steinacher 2	75 Jahre
02.03.	Giger-Kurmann Franz Josef Schachenmatt 2	89 Jahre
04.03.	Haldi Josef Steinacher 1	81 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag.

Gemeinderat beglückwünschte Anna Bucher-Kiener zum 95. Geburtstag

Am 17. Januar feierte Anna Bucher-Kiener im Altersheim St. Johann ihren hohen 95. Geburtstag, wozu ihr der Gemeinderat bei einem Besuch recht herzlich gratulierte und die besten Glück- und Segenswünsche überbrachte. Es sei für den Gemeinderat eine grosse Ehre, die liebe und allseits geschätzte Jubilarin zum Fünfundneunzigsten beglückwünschen zu dürfen, sagte Sozialvorsteherin Anna Christen, die - anstelle des entschuldigenden Gemeindepräsidenten Beat Thalmann - einige von Herzen kommende Worte an die freudenstrahlende Jubilarin richtete.

Die Jubilarin hat jahrelang die Postkunden am Schalter zuvorkommend bedient

Der Gemeinderat überreichte ihr wunderschönes Blumengesteck mit einem eingebundenen Posthorn mittendrin. Ein sehr symbolreiches Geschenk, das die Jubilarin freudenstrahlend entgegennahm und welches schon am Vortag, am Geburtstagsfest mit ihren Familienangehörigen, am festlich gedeckten Tisch in der Cafeteria augenfällig zum Ausdruck brachte, dass im Heim ein besonderer Freudentag gefeiert werden konnte.

«Ich denke, typischer und besser hätte niemand ein Symbol über dein langes Leben stellen können. Die Post und die damit ver-

bundenen Arbeiten hast du über Jahre hinweg für uns im Dorf erledigt. Darum kennen und schätzen dich alle Leute von nah und fern. Am Schalter hast du die Postkunden stets zuverlässig und gewissenhaft bedient, manch gutes Wort mit ihnen getauscht, oftmals auch die eine oder andere Sorge angehört. Daneben hast du den Haushalt geführt und du warst immer für die Kinder und deine Familie da, und hast ihr dein Bestes gegeben», hielt Anna Christen fest, als sie der Jubilarin mit liebevollen und sehr anerkennenden Worten die freudigen Glückwünsche des ganzen Gemeinderates, aber auch der ganzen Bevölkerung überbrachte. «95 Jahre ergeben einen langen Lebensweg. Wir alle wissen», so Anna Christen, «dass diese und erst noch so viele Jahre nicht einfach spurlos vorbeigehen. Wir dürfen aber ehrlich sagen, du hast dein Leben gut gemeistert und darfst diese etwas ruhigere Zeit hier im St. Johann zufrieden geniessen. Du hast auch gute Leute, die dich liebevoll betreuen und viele Besuche, die dir Abwechslung in den Alltag bringen; vor allem auch deine Kinder, Annelies und Werner, sind ja immer für dich da. In diesem Sinne gratulieren wir dir, Anna, nochmals von Herzen und wünschen dir für die Zukunft alles Liebe und Gute. Bleibe gesund und nimm jeden Tag wie er kommt.» **V.E.**

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Rölli, Ariana, geboren am 25. Dezember 2009, Tochter des Rölli, Bruno und der Rölli geb. Lustenberger, Ruth, wohnhaft in Hergiswil b. W., Sagihus

Roos, Eliane, geboren am 28. Dezember 2009, Tochter des Roos, Bruno und der Roos geb. Aregger, Andrea Rita, wohnhaft in Hergiswil b. W., Hauenloch

Schmid, Sina, geboren am 1. Januar 2010, Tochter des Schmid, Marco und der Schmid geb. Lustenberger, Nadia Maria, wohnhaft in Hergiswil b. W., Hinter-Säge

Kunz, Janick, geboren am 10. Januar 2010, Sohn des Kunz, Markus und der Kunz geb. Marti, Brigitte, wohnhaft in Hergiswil b. W., Wolf

Todesfälle

Geissler geb. Huber, Philomena, wohnhaft gewesen in Hergiswil b. W., Mettlen, geboren am 30. November 1910, gestorben am 24. Dezember 2009

Hiltbrunner geb. Steinmann, Marie, wohnhaft gewesen in Hergiswil b. W., Steinacher 1, geboren am 14. September 1922, gestorben am 2. Januar 2010

Schmidiger, Roman, wohnhaft gewesen in Hergiswil b. W., Klein-Steinacher, geboren am 11. Februar 1935, gestorben am 9. Januar 2010

Spenglerei und Blitzschutz Dachdeckerarbeiten

Fassadenverkleidungen in Eternit und Holz

Josef Kruppenacher
Schwand, 6133 Hergiswil

Telefon 041 979 15 36 Mobile 079 400 69 21



Sportverein Hergiswil am Napf

Wir suchen für unsere Jugendriege
einen Leiter oder eine Leiterin.

Trainingszeiten jeden Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr in
der Turnhalle Steinacher in Hergiswil b. Willisau.

Haben wir dein Interesse geweckt, dann melde dich
doch bei Marcel Stadelmann, 079 607 31 87.

QiGong-Kurs

Ab Montag, 22. Februar 2010 um 19.45 Uhr (10 Abende)

QiGong ist eine chinesische Heilmethode, in der Körper, Geist und Atem
durch harmonische Bewegungen und Meditationen harmonisiert werden.

Mehr Infos unter: www.qigong-oase.ch



Massagepraxis & QiGong-Oase
Elvira Christen, Neuhof, Hergiswil
041 979 01 35

Zu vermieten ab 1. April 2010

2-Zimmer-Wohnung

separater Eingang und Garage

Mietzins: Fr. 680.-
(inkl. NK und Garage)

Vermietung nur an CH und Nichtraucher.
Auskunft unter 041 979 13 16

Zum Schmunzeln

Frauen können so ekelhaft raffiniert sein!

Ein Polizist stoppt eine junge Frau, die in einer 30 km/h-Zone mit 80 km/h erwischt wird und es kommt zu folgender Unterhaltung:

P: Kann ich bitte Ihren Führerschein sehen?

F: Ich habe keinen mehr. Der wurde mir vor ein paar Wochen entzogen, da ich zum 3. Mal betrunken Auto gefahren bin.

P: Aha, kann ich dann bitte den Fahrzeugschein sehen?

F: Das ist nicht mein Auto, ich habe es gestohlen.

P: Der Wagen ist geklaut??

F: Ja - aber lassen Sie mich kurz überlegen, ich glaube die Papiere habe ich im Handschuhfach gesehen, als ich meine Pistole reingelegt habe.

P: Sie haben eine Pistole im Handschuhfach?

F: Stimmt. Ich habe sie dort schnell reingeworfen, nachdem ich die Fahrerin des Wagens erschossen habe und die Leiche dann hinten in den Kofferraum gelegt habe.

P: Eine Leiche im Kofferraum??

F: Ja!

Nachdem der Polizist das gehört hat, ruft er über Funk sofort den diensthöheren Kollegen an, damit er von ihm Unterstützung bekommt. Das Auto wurde umstellt und als der Kollege eintraf, ging er langsam auf die Fahrerin zu und fragte nochmal:

P: Kann ich bitte Ihren Führerschein sehen?

F: Sicher, hier bitte (Fahrerin zeigt gültigen Führerschein)

P: Wessen Auto ist das?

F: Meins, hier sind die Papiere.

P: Können Sie bitte noch das Handschuhfach öffnen, ich möchte kurz prüfen, ob Sie eine Pistole dort deponiert haben.

F: Natürlich gern, aber ich habe keine Pistole darin. (Natürlich war dort auch keine Pistole)

P: Kann ich dann noch einen Blick in Ihren Kofferraum werfen? Mein Mitarbeiter sagte mir, dass Sie darin eine Leiche haben.

(Kofferraum: keine Leiche)

P: Das verstehe ich jetzt überhaupt nicht. Der Polizist, der Sie angehalten hat, sagte mir, dass Sie keinen Führerschein, das Auto gestohlen, eine Pistole im Handschuhfach und eine Leiche im Kofferraum haben.

F: Super! Und ich wette, er hat auch noch behauptet, dass ich zu schnell gefahren bin!!!

Gewinner der letzten Ausgabe

Lösung

Die Karte mit der 1 ist auf diejenige mit der 2 zu legen.

1. Preis: Walter Kunz, Flurina, 6133 Hergiswil
2. Preis: Anna Rey-Bühler, Im Bergli 6, 6102 Malters
3. Preis: Werner Wermelinger, Chrüzmatte 1, 6133 Hergiswil

Die Preise können am Postschalter in Hergiswil abgeholt werden.

Das Zitat des Monats

Atheist «Ich war schon oft draussen im Weltraum», protzte der Kosmonaut, «aber ich habe weder Gott noch Engel gesehen.» - «Und ich habe schon viele kluge Gehirne operiert», antwortete der Gehirnforscher, «aber ich habe nirgendwo auch nur einen einzigen Gedanken entdeckt.»

Jostein Gaarder (1952), norwegischer Schriftsteller

In eigener Sache

Digitalbilder fürs Hergiswiler Läbe

Bitte beachten Sie folgende Vorgaben:

- > Digitalbilder als Tiff- oder JPEG-Datei speichern, maximale Qualität verwenden
- > Auflösung muss mindestens 200 dpi betragen (z.B. bei 72 dpi: Bildbreite 50 cm); Bilder bitte nicht selber einscannen.
- > Bilder nur im Querformat.
- > Schreiben Sie eine Bildlegende, denn ein Foto ohne Legende ist wie eine Suppe ohne Salz.
- > Pro Beitrag veröffentlichen wir in der Regel nur ein Bild.
- > Digitalbilder unbearbeitet senden, keinesfalls in Word-Dateien einbetten, separat als JPEG-Datei an: phelfenstein@bluewin.ch

Redaktion S Hergiswiler Läbe

Notfalldienst

Ärzte

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an.

Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie die Hausärztliche Notfallpraxis Wolhusen an

041 492 84 84

Tierärzte

Beginn jeweils am Vortag um 10.00 Uhr

07.02.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33
14.02.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
21.02.	Dr. H. Kunz, Willisau	041 970 19 29
28.02.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33

Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

Wichtige Telefonnummern

Spitalnotruf	144
Strassenhilfe	140
ACS Pannendienst	044 628 88 99
Polizei	117
Feuer	118
Rettungsflugwacht	1414
Ärzte Notruf Luzern	041 211 14 14

Veranstaltungen

Februar

- 5.-6. Änzischränzer Guggi-Fäscht, Schulhausareal
 6. Feuerwehr Agatha-Feier, Gasthaus zum Kreuz, 19.30
 9. MUKI-Turnen Fasnacht, alle kommen verkleidet, Turnhalle
 9. Mütter- und Väterberatung mit Anmeldung 10.30-11.50 im St. Johann ohne Anmeldung 13.30-16.00
 9. Samariterverein Monatsübung, Gemeindelokal, 20.00
 9. Sportschützen Ausflug
 11.-21. Schule Fasnachtsferien
 11. Änzischränzer Schmutziger Donnerstag / Tagwache, Kreuzplatz, 05.00
 12. Schützengesellschaft GV, Schützenhaus, 20.00
 12. Musikgesellschaft Beizenfasnacht, Gasthaus zum Kreuz, 20.00
 15. Änzischränzer Kinderfasnacht, Kreuzplatz anschl. STH, 13.30
 15. SVKT Frauensportverein Dörflball "Duo Ochsi"
 18. Kath. Kirchgemeinde Kirchenratssitzung, 19.30
 20. Jugend Skitag
 20. Skiclub Frohmüt Skitag Sedrun
 20. Feuerwehr Opfersei GV, Alpenrösli, 20.15
 21. Skiliftgenossenschaft Alte Fasnacht "Berner Platte à la Amme", Skibeizli Hübeli, ab 11.30
 22. Gewerbeverein Sitzung Ladengruppe, Café Thalmann, 20.00
 20. S Hergiswiler Läbe Redaktionsschluss
 24. Feuerwehr Atemschutzübung, Feuerwehrlokal, 19.30
 25. Chenderhüeti Bärehöhli Spielgruppenraum, 08.30-11.30
 25. Frauenverein GV, STH, 19.30
 26. HELP Monatsübung, Militärunterkunft, 18.30
 26. Sportverein GV, Gasthaus zum Kreuz, 19.30
 26. Skiclub Frohmüt Vollmondschitteln Melchsee-Frutt
 26. evt. 27. Napfbiker Schneeschuhlaufen, Sörenberg
 27. Schützenverein Amtsverbandschiessen WV Winikon, Zofingen
 28. Pfarrei Fastenzmittag, Pfarrkirche

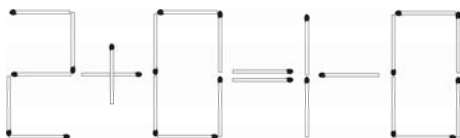
März

1. Feuerwehr Offiziersübung, Feuerwehrlokal, 19.30
 4. Chenderhüeti Bärehöhli Spielgruppenraum, 08.30-11.30
 4. MUKI-Turnen Hallenbad (8-tung Donnerstag), Hallenbad Willisau, 09.30
 5. Feuerwehr Offiziersübung, Feuerwehrlokal, 19.30
 5. Frauenverein Weltgebetstag, St. Johann, 19.30
 5. Napfholzpalter GV, Reigoldswil
 6. Schützenverein Amtsverbandschiessen WV Winikon, Zofingen
 6. Jugend GV
 6. Outsider GV, Gasthaus zum Kreuz, 20.00
 6.-7. Skiclub Frohmüt Skiweekend Savognin
 7. Gemeinde Volksabstimmung
 7. Pfarrei Krankengottesdienst, Pfarrkirche, 14.30
 8. SVKT Frauensportverein Jassen
 9. Mütter- und Väterberatung mit Anmeldung 10.30-11.50 im St. Johann ohne Anmeldung 13.30-16.00
 9. Samariterverein Monatsübung, Gemeindelokal, 20.00

Rätselecke Ekcelestär

Zündholz umlegen

Nur ein Zündhölzchen ist so umzulegen, dass die Gleichung richtig wird.



Zeichnen Sie die Lösung bitte auf eine Postkarte und schicken Sie diese bis Samstag, 20. Februar 2010, an:

S Hergiswiler Läbe, Chrüzmatte 1, 6133 Hergiswil b. W.

- Preis: 1 Einkaufstasche. Handgewoben und gespendet von Hedi Brun, Riehen
- Preis: 10 A-PRIORITY-Briefmarken à 1 Franken. Gespendet von Walter Kunz, Poststellenleiter, Hergiswil.
- Preis: 1 Regenschirm. Gespendet vom Hergiswiler Läbe

Das Hergiswiler Läbe dankt der Spenderin und dem Spender ganz herzlich.